

Presseinformation

Terminal-Infrastruktur wird um 70.000 m² erweitert PORR schafft Platz am Flughafen Wien

Wien, 14.02.2024 - Die Terminal-Infrastruktur des Flughafen Wien wird erweitert. Geplant sind neben Busgates, Aufenthalts- und Loungebereichen auch umfangreiche Shopping- und Gastronomieflächen. Die Arbeitsgemeinschaft aus PORR, ORTNER und ELIN hat den Auftrag für die Süderweiterung erhalten, das Auftragsvolumen für die ARGE liegt bei EUR 265 Mio. Im Jahr 2027 soll die Terminal-Süderweiterung eröffnet werden.

„Der Flughafen Wien wird durch die Süderweiterung wesentlich aufgewertet, für die Passagiere wird der Aufenthalt deutlich komfortabler. Bei diesem Ausbau demonstriert die PORR ihre Expertise in der Abwicklung hochkomplexer Bauprozesse“, sagt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. Auf 70.000 m² entstehen moderne, offen und großzügig gestaltete Aufenthaltsbereiche, neue Lounges sowie umfangreiche Gastronomieflächen, Einkaufsmöglichkeiten und 18 Busgates. Die weitgespannte Glasfassade präsentiert sich als „Fenster zur Welt“. Aufgrund des vergrößerten Flächenangebots erhöht sich aber nicht nur die Aufenthaltsqualität, die Passagierströme werden auch effizient gelenkt. Das anspruchsvolle Großprojekt bedarf einer detaillierten Feinabstimmung vor dem Baustart, einer Einbindung der Daten in ein 3D-BIM Modell und einer besonders schlanken Prozessabwicklung.

BIM, LEAN und Augmented Reality

Die PORR hat mit ihrem Tochterunternehmen pde Integrale Planung GmbH auf Early Contractor Involvement gesetzt. „Dabei werden die Baufirmen bereits in der Planungsphase eingebunden und können Änderungen anregen, damit Projekte günstiger und effizienter durchgeführt werden können“, sagt Strauss. So wurde etwa die Statik der Dachkonstruktion gegenüber des Originalkonzepts so optimiert, dass sie einfacher und mit geringeren Materialkosten realisiert werden kann.

Des Weiteren setzt die PORR auf LEAN Design und LEAN Construction, um alle Prozesse möglichst effizient zu gestalten. Der aus dem Management kommende LEAN Ansatz ermöglicht es, während der Planungs- und Bauphase laufend und von der Belegschaft ausgehende Anpassungen vorzunehmen, die den Bauprozess verbessern. Zudem wird für das gesamte Flughafengebäude ein 3D-BIM-Modell entworfen, sämtliche Beteiligte haben damit Zugriff auf die Daten. Die Zusammenarbeit wird damit wesentlich transparenter und flüssiger. Die BIM-Anbindung ermöglicht außerdem den Einsatz GPS-gesteuerter Bagger, Vermessungsarbeiten können mit 3D-Modell ohne Geometer durchgeführt und Mängel via Augmented Reality aufgenommen werden. Auch verschiedene Varianten der Fassadenbemusterung können mittels Virtual Reality am BIM-Modell dargestellt werden.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Hochbau, Großprojekte
Leistungsumfang:	Totalunternehmerleistung, Errichtung einer Süderweiterung des bestehenden Terminal 3 mit einer anspruchsvollen Anbindung an den Bestand, Bruttogeschossfläche von rund 70.000 m ² , unter zeitgemäßen Aspekten der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz
Auftraggeber:	Flughafen Wien AG
Auftragnehmer:	ARGE: PORR Bau GmbH, ELIN GmbH und ORTNER Ges.m.b.H
Projektdauer:	Juli 2023 bis 2027
Auftragsvolumen:	Rund EUR 265 Mio. (ARGE, exklusive Vorausvalorisierung)

Foto:



PORR, ORTNER und ELIN haben den Auftrag für die Süderweiterung des Flughafens gewonnen © Flughafen Wien

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) ab 14.02. um 13 Uhr zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,2 Mrd. (Geschäftsjahr 2022) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Melanie Manner

Pressesprecherin

PORR AG

T +43 50 626 5867

melanie.manner@porr.at

Tamara Weixelbaum

Leitung Group Communications

PORR AG

T +43 50 626 5867

comms@porr-group.com